

Weiterführende Schulen | 2025/2026 | 2. Semester

Premiere

Januar 2026

Samstag
17.01

19.30 Uhr, TAK | Schauspiel | ab 10. Schuljahr

Don Karlos

von Friedrich Schiller in einer musikalischen Fassung von Karin Ospelt und Thomas Spieckermann

Koproduktion TAK Theater Liechtenstein und Théâtre National du Luxembourg

«Don Karlos» erzählt die Geschichte des jungen spanischen Prinzen Karlos, der in seine Stiefmutter Elisabeth verliebt ist – eine Frau, die er einst selbst heiraten wollte. Zwischen persönlicher Leidenschaft und politischer Ohnmacht sucht Karlos seinen Platz in einer Welt voller Macht, Kontrolle und Intrigen. Er will Freiheit für Flandern, gerät aber in Konflikt mit seinem Vater, König Philipp II., der ein autoritäres Regime führt. Auch sein engster Freund Marquis von Posa tritt für Toleranz und Freiheit ein – und opfert sich schliesslich für seine Überzeugung.

Schillers Drama über die historischen Figuren der spanischen Geschichte gilt als Paradebeispiel eines Ideendramas und greift Themen auf, die auch Jugendliche stark beschäftigen: Liebe, Konflikt mit Eltern, Freiheitsdrang, Identität, Loyalität und Selbstbestimmung. Karlos steht zwischen Gefühlen und Erwartungen, zwischen dem Wunsch, richtig zu handeln, und der Realität politischer Zwänge.

Fächer: Deutsch, Ethik, Geschichte, Natur-Mensch-Gesellschaft (NMG), Räume-Zeiten-Gesellschaften (RZG)

Themen: Realpolitik versus Utopie, junge Generation versus alte

Vermittlung: Stückerführung jeweils um 18.50 Uhr (ausser Premiere), Vor- oder Nachgespräche mit Dramaturg Jan Sellke oder Regisseur Oliver Vorwerk in der Schule

Donnerstag
29.01

Mittwoch

11.02

Donnerstag
12.03

Montag

26.01

10 (ausverkauft) + 14 Uhr, TAK | Schauspiel | 60 min | 6. Schuljahr

جنية Dschinniya

Schauspiel über das Wesen der Wünsche in deutscher und teilweise arabischer Lautsprache

Minouche - Theater für Menschen, Berlin

Gold! Macht! Bratwurst! Was passiert, wenn eine Dschinniya – ein weiblicher Flaschengeist – aus der arabischen Wüste ausbricht und nicht mehr jeden Wunsch erfüllen möchte? Was brauche ich überhaupt im Leben, was wünsche ich mir sehnlichst, und was soll und darf auch nur ein Wunsch bleiben? Stück für Stück füllt sich der Bühnenraum mit Geschichten, Liedern und Wünschen. Mittendrin sitzt das Publikum in dieser wachsenden Installation und begleitet einen jungen Musiker bei seiner Reise zu sich selbst – immer dabei eine eigenwillige Dschinniya, die ihn und das Publikum einlädt, tief in sich hineinzuhorchen, in das eigene Reich der Wünsche und Träume.

Fächer: Deutsch, Räume-Zeiten-Gesellschaften (RZG), Lebenskunde (LBO)

Themen: Wünsche, Fantasie, glückliches Leben

Ausgezeichnet mit dem IKARUS Preis für herausragendes Kinder- und Jugendtheater 2024

Februar 2026

Dienstag

24.02

Di 10 + 19.30 Uhr, Mi 10 Uhr, SAL Schaan | Schauspiel | 1h 10 min | 8. bis 12. Schuljahr

All das Schöne

Solo mit Publikum von Duncan Macmillan

Noch im Krankenhausflur begann der kleine Sohn eine Liste zu schreiben: 1. Zitroneneis, 2. Wasserschlachten, 3. länger aufbleiben als sonst und Fernsehen, 4. Die Farbe Gelb... Es soll eine Liste mit tausend schönen Dingen werden. Mit allem, was an der Welt schön ist. Zunächst ein Versuch, seiner Mutter zu zeigen, was das Leben lebenswert macht, begleitet die Liste ihn durch Kindheit und Jugend. Geprägt von der Depression seiner Mutter wird sie Ausdruck seiner Sorge, Einsamkeit und Wut, Ankerpunkt seiner ersten Liebe und Chronik seiner Suche nach Beziehungen und Halt in den Höhen und Tiefen des Erwachsenwerdens.

«All das Schöne» ist ein mutiges, nachdenkliches, lebensbejahendes Theaterstück über die Zerbrechlichkeit menschlicher Beziehungen, die Kraft der Empathie und darüber, wie eine Liste mit all dem Schönen den Blick auf die Welt verändern kann.

Fächer: Deutsch, Natur-Mensch-Gesellschaft (NMG), Ethik (ER)

Themen: Resilienz, Umgang mit psychischen Erkrankungen im eigenen Umfeld (Familie, Freundschaft)

Vermittlung: Vorbereitendes Material durch TAK

Mittwoch

25.02

März 2026

Montag

16.03

10 + 14 Uhr, TAK | Figurentheater | 1h 10 min | 6. Schuljahr

Löwenherzen

Ein Stück voller Hoffnung, das nicht wegschaut, sondern Kinder dazu anregt, Fragen zu stellen

FigurenTheater St.Gallen & mangischproduktion, Brig

Der neunjährige Anand aus Bangladesch will der weltbeste Zauberer werden. Damit das geschieht, muss zuerst jemand den Bauch seiner Mutter mieten – dann könnte er endlich zur Schule gehen, anstatt in einer Fabrik Plüschtiere herzustellen. Also schreibt Anand einen Brief an Gott, versteckt ihn im Bauch eines einäugigen Plüschlöwen und gibt ihm den Auftrag, ihn Gott zu überbringen.

Auf seiner abenteuerlichen Reise trifft der Löwe auf Kinder in verschiedensten geographischen und sozialen Lebensumständen. Er ist offen für die Sorgen und Wünsche seiner unterschiedlichen Spielgefährten:innen. Alle diese Kinder sind stark und kompetent, lassen sich nicht unterkriegen und finden kreative und visionäre Lösungen für sich und andere – echte Löwenherzen eben.

Fächer: Deutsch, Räume-Zeiten-Gesellschaften (RZG), Ethik (ER), Wirtschaft-Arbeit-Haushalt (WAH)

Themen: Gemeinschaft und Gesellschaft, Globalisierung, soziale Ungleichheiten

Vermittlung: KonTAKTworkshop mit Edith Zwygart, Theaterpädagogin, Figurentheater St. Gallen

Premiere

April 2026

Samstag

18.04

19.30 Uhr, TAK | Schauspiel | ab 10. Schuljahr

A Single Man

von Christopher Isherwood/Thomas Spieckermann

TAK Theater Liechtenstein

Der Literaturprofessor George Falconer ringt in Los Angeles der 60er Jahre mit dem Verlust seines Partners Jim, der vor acht Monaten bei einem Autounfall starb. In einer Gesellschaft, in der er seine Homosexualität verbergen muss und von Nachbar:innen verhöhnt wird, verliert George zunehmend den Halt. Ein Gespräch mit seinem Studenten Kenny führt zu einer unerwarteten Begegnung am Abend, die George für einen Moment aus seiner Isolation reisst.

Isherwoods Roman zeichnet das eindringliche Porträt eines Mannes, der um seinen Platz in der Welt ringt und den Humanismus trotz seiner existentiellen Trauer verteidigen will. Der Roman wurde 2009 meisterhaft von Tom Ford mit Colin Firth verfilmt und vielfach preisgekrönt. Thomas Spieckermann erstellt eine Theaterfassung, die Oberspielleiter Oliver Vorwerk mit dem TAK Ensemble auf die Bühne bringt.

Fächer: Deutsch, Ethik (ER), Räume-Zeiten-Gesellschaften (RZG)

Themen: gesellschaftliche Normen, queeres Leben in den 1960ern, Umgang mit Trauer und Verlust

Vermittlung: Stückerführung um 18.50 Uhr (ausser Premiere), Vor- oder Nachgespräche mit Dramaturg Jan Sellke oder Regisseur Oliver Vorwerk in der Schule

Freitag

24.04

Mittwoch

17.06

Dienstag

21.04

Di 10 + 19.30 Uhr, Mi 10 Uhr, TAK | Schauspiel | 1h | 6. bis 10. Schuljahr

Prinz*in

Eine Erzählung über Selbstfindung, Zugehörigkeit und den Umgang mit der eigenen Identität

luki*ju Theater Luzern

Das ist kein Märchen. Das ist für alle, die sich fragen, was sie sein wollen. Das ist für alle, die bunte Drachen sein wollen oder Feen oder Werwölfe oder Korallen oder Cyborgs oder Amazonen oder Zyklopen oder Fliegenpilze oder Monster oder Magnolien. Oder etwas, wo für es noch keinen Namen gibt? Das ist ein Zauberspruch. Das ist ein Aufruf zur Liebe.

Prinz*in ist eine märchenhafte Figur, die mithilfe von Songs, biografischen Erzählungen, Kostümen und den Verzauberungsmöglichkeiten des Theaters zur Reflexion über die geschlechtlichen Rollenbilder einlädt. «Prinz*in» ist die sehr persönliche Geschichte von Schauspieler Kim Emanuel Stadelmann und versteht sich als künstlerischer Beitrag, um die Akzeptanz und das Verständnis für queere Menschen und Themen in unserer Gesellschaft nachhaltig zu fördern.

Fächer: Deutsch, Natur-Mensch-Gesellschaft (NMG), Räume-Zeiten-Gesellschaften (RZG)

Themen: Identität, Körper, Selbstfindung, Erwachsenwerden, Rollenbilder, Toleranz

Vermittlung: «Queerfact Workshop» im Klassenzimmer mit dem Verein Amazone (Bregenz), Buchung über soraperra@tak.li

Mai 2026

Dienstag
05.05
Mittwoch
06.05

Di 10 + 19.30 Uhr, Mi 10 Uhr, TAK | Schauspiel | Kino | Objekttheater | 8. bis 12. Schuljahr

Five Lines
Mikrokino-Theater
Frau Trapp, Spanien/Schweiz
«Five Lines» entführt das Publikum in eine Welt, die von den Folgen der extremen Gier unserer Zeit geprägt ist. Die fiktionale Zukunftsparabel ist zugleich ein faszinierendes Live-Kino-Erlebnis, in dem mit Live-Kameras und Miniaturmodellen eine Zukunft präsentiert wird, in der Ressourcenknappheit unsere Freiheit bedroht – alles im Namen des Überlebens. Doch selbst in dieser harten Realität ziehen sich die Menschen in ihre Kokons zurück und vergessen, dass ein Wandel möglich ist. Im Kern ist dieses bemerkenswerte Stück «Mikrokino-Theater» eine intime Erkundung der menschlichen Natur durch die Linse der Beziehung eines Paares. Liebe und eine unstillbare Lebenslust treiben dieses Abenteuer an und erinnern uns daran, dass wir uns selbst in den dunkelsten Situationen bessere Welten vorstellen und erschaffen können.

Fächer: Deutsch, Natur-Mensch-Gesellschaft (NMG), Natur und Technik (NT), Räume-Zeiten-Gesellschaft (RZG), Medien (MI)

Themen: Dystopie und Klimakrise, Freiheit, Individuum versus System, Flucht und Untergrundgesellschaft, Kunst und Widerstand

Vermittlung: KonTAKtworkshop auf Anfrage

Mittwoch
20.05
Donnerstag
21.05

19.30 Uhr, TAK | Schauspiel | ab 10. Schuljahr

Anna Karenina
von Leo Tolstoi
Théâtre National du Luxembourg und TAK Theater Liechtenstein
Ein Klassiker über Freiheit, Liebe und gesellschaftliche Zwänge: Das TAK bringt Tolstois Meisterwerk gemeinsam mit dem Théâtre National du Luxembourg auf die Bühne. Der 1877 veröffentlichte Roman «Anna Karenina» wurde rasch zu Tolstois wichtigstem Werk und zu einem Meilenstein der Weltliteratur. Im Zentrum steht die Geschichte einer Frau, die aus einer unglücklichen Ehe ausbrechen und selbstbestimmt leben will – und dabei an den starren Konventionen ihrer Zeit scheitert. Ergänzt wird diese tragische Liebes- und Emanzipationsgeschichte durch zwei weitere Erzählstränge, die Tolstois komplexe psychologische Figurenzeichnung entfalten..

Fächer: Deutsch, Räume-Zeiten-Gesellschaft (RZG), Ethik (ER)

Themen: Ehe, Moral und gesellschaftliche Konventionen, Emanzipation, Rollenbilder, Moderne vs. Tradition

Vermittlung: Stückerführung um 18:50 Uhr im TAK

Donnerstag
28.05
Freitag
29.05

19.30 Uhr, SAL Schaan | Schauspiel | ab 10. Schuljahr

Die Krume Brot
von Lukas Bärfuss
Theater Basel
Für Adelina, Tochter italienischer Einwandernder, gibt es in der Schweiz keinen Platz. Geerbte Schulden zwingen sie, ihre Lehre abzubrechen, allein mit ihrer Tochter Emma sucht sie nach einem Ausweg aus der Abwärtsspirale. Doch eine frauen- und fremdenfeindliche Gesellschaft lässt sie nicht entkommen. Ein Mann nimmt sie nach Italien mit, doch Emma verschwindet spurlos und Adelina gerät in Kontakt mit den Roten Brigaden. Lukas Bärfuss adaptiert seinen Roman für das Theater Basel und erweitert die Handlung um eine erwachsene, wohlhabende Emma. Unter der Regie von Antú Romero Nunes entsteht eine packende Inszenierung, die den Teufelskreis der Armut beleuchtet und ein vielschichtiges Bild Italiens und der Schweiz im 20. Jahrhundert zeichnet.

Fächer: Deutsch, Räume-Zeiten-Gesellschaft (RZG), Ethik (ER)

Themen: Armut und soziale Ungleichheit, Migration und Fremdenfeindlichkeit, Frauenrolle und Geschlechtergerechtigkeit, politischer Extremismus

Vermittlung: Stückerführung um 18:50 Uhr im TAK

Eingeladen zum Schweizer Theatertreffen 2025

Juni 2026

Mittwoch
24.06

19.30 Uhr, TAK | Schauspiel | ab 10. Schuljahr

Das Boot – Männer mit Tiefgang
von Sarah Viktoria Frick und Martin Vischer, ausgesprochen frei nach Buchheim und Petersen
Ein stählerner Mikrokosmos wird zur Bühne existenzieller Fragen: Diese U-Boot-Farce seziert mit bitterem Humor das fragile Gefüge zwischen Macht, Männlichkeit und Kontrollverlust. *«Sarah Viktoria Frick und Martin Vischer feiern mit ihrer sehr freien Version des Filmklassikers ›Das Boot‹ ihr gemeinsames Regiedebüt. In ihrer klaustrophobischen Komödie zeigen sie, was mit Männern passiert, wenn sie unter Druck geraten, wenn zu viel Nähe, übersteigerte Männlichkeit, Machtgehab und Körpersäfte die Nerven sprengen. Noch dazu lauert über Deck die viel grössere Bedrohung.» Der Standard*

Fächer: Deutsch, Natur-Mensch-Gesellschaft (NMG), Natur und Technik (NT), Medien (MI)

Themen: Krieg und seine Grausamkeit, Kameradschaft, Menschlichkeit, Isolation, moralische Ambivalenz

Vermittlung: Stückerführung um 18:50 Uhr im TAK

Freitag
26.06

19.30 Uhr, TAK | Schauspiel | ab 10. Schuljahr

Terminator – Judgment Play
von Sarah Viktoria Frick und Martin Vischer, ausgesprochen frei nach James Cameron
Zwischen Endzeitpathos und Pop-Philosophie fragt diese Persiflage auf das Terminator-Universum, ob Mensch und Maschine längst eins geworden sind. Sarah Connor und ihr Sohn John leben seit dem nuklearen Feuer 1997 in einer Höhle, als John den Terminator T800 wieder zusammenbaut. Als der neue kybernetische Mitbewohner die Mutter-Sohn-Beziehung durcheinanderbringt, taucht der böse T1000 auf – angepasst an den Zeitgeist und bereit, Angst zu verbreiten. Am Tag der Entscheidung stellt sich die Frage: Was ist stärker, künstliche Intelligenz oder echte Dummheit?

Fächer: Deutsch, Natur-Mensch-Gesellschaft (NMG), Natur und Technik (NT), Medien (MI)

Themen: Mensch versus Maschine, künstliche Intelligenz, Gewalt und Moral, Menschlichkeit, technologische Risiken

Vermittlung: Stückerführung um 18:50 Uhr im TAK, Lecture Party im Anschluss an die Vorstellung mit dem Philosophen Manuel Scheidegger

Klassenzimmerstück: «Gleichgewicht der Stimmen»

In diesem interaktiven Theaterstück von ASSITEJ Liechtenstein und dem TAK Theater Liechtenstein wird das Klassenzimmer zum Ort politischer und gesellschaftlicher Auseinandersetzung. Wessen Stimme zählt? Jede Stimme zählt! Was passiert, wenn Stimmen fehlen? Das Publikum begibt sich auf die Spur der «verlorenen Stimmen» – und entdeckt, was eine Demokratie ausmacht: wie sie atmet, wie sie wankt und wie sie gelingt. Die Vorstellungen sind nur für eine Schulklasse buchbar (mind. 15 Schüler:innen, 6. bis 10. Schuljahr). Freie Termine: Di 10.03., 14 Uhr; Do 12.03., 10 Uhr | öffentliche Vorstellung: Mi 11.03., 19 Uhr, Realschule Balzers. www.tak.li

Vermittlungsprogramme

KonTAKt-Workshop
Eine intensive und lebendige Begegnung mit Kunst- und Theaterschaffenden aus der Region als Vor- oder Nachbereitung direkt im Schulhaus. Kosten: CHF 45 pro Lektion. Infos und Anmeldung bei Brigitta Soraperra: Tel. +423 237 59 75 | soraperra@tak.li

Begleitmaterialien + Infos

Weitere Infos und Materialien zu den Stücken (Teaser, Presse, ausführlichen Informationen zu Autor:in, Stück und Inszenierung sowie theaterpädagogische Anregungen) finden Sie unter www.tak.li auf der jeweiligen Stückseite.

Partnerschulen

Eine Schule, die mit jeder Klasse mindestens einmal pro Schuljahr die im Schul-Leporello (1. und 2. Semester) angebotenen Vorstellungen besucht, erhält 25 % Rabatt auf den Ticketpreis.

Einführungen

Vor den meisten Vorstellungen des Abendspielplans findet im Foyer eine kostenlose Einführung statt. Diese kann ohne Anmeldung besucht werden.

Nachgespräche mit den Künstler:innen

Bei vielen Inszenierungen sind im Anschluss an die Vorstellung Nachgespräche mit dem Ensemble möglich. Bei Interesse sprechen Sie uns bitte im Vorfeld an.

Theaterführungen

In Verbindung mit einem Vorstellungsbesuch können Schulklassen nach Absprache das TAK Backstage erkunden, indem sie eine Führung hinter die Kulissen unternehmen.

KonTAKtpersonen

KonTAKtpersonen sind unsere Ansprechpartner:innen in der Schule, die unsere Infos ins Lehrer:innenteam einbringen. Gerne kommen wir auch direkt in Ihre Schule, um die Stücke und Angebote vorzustellen.

Reservationsen


Das Bestellformular für Schulen finden Sie unter der Rubrik Schulen www.tak.li/schulen auf der jeweiligen Stückseite. TAK-Vorverkauf: +423 237 59 69 | vorverkauf@tak.li

Eintrittspreis

CHF 10

Kontakt

Ansprechpartnerin für weiterführende Schulen: Brigitta Soraperra
Vermittlung Schulen | Kinder- und Jugendtheater soraperra@tak.li | +423 237 59 75



Liechtenstein hat sich im Jahr 1995 der «Konvention über die Rechte des Kindes» der Vereinten Nationen angeschlossen. Das TAK Theater Liechtenstein steht mit seinem Programm für das «Kinderrecht auf Kunst und Kultur» (Art. 31).

Weiterführende Schulen | Spielplanübersicht | Altersstufen

	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12. Schuljahr
جنبة Dschinnīya							
Löwenherzen							
Prinz*in							
Gleichgewicht der Stimmen							
All das Schöne							
Five Lines							
Don Karlos							
A Single Man							
Anna Karenina							
Die Krume Brot							
Das Boot – Männer mit Tiefgang							
Terminator – Judgment Play							

Altersangaben

Unsere Altersangaben sind nicht zufällig gewählt. Sie werden aufgrund des Inhaltes, der Theaterform, der Dauer oder der emotionalen Intensität eines jeden Theaterstückes definiert. Zu junge Kinder können sich langweilen, verängstigt werden oder das Bühnengeschehen missverstehen. Im Interesse Ihrer Schülerinnen und Schüler bitten wir Sie, diese Altersangaben zu beachten.

TICKETS + INFOS

+423 237 59 69 | vorverkauf@tak.li | www.tak.li | Telefonisch & Persönlich: Mi & Do 14 - 17 Uhr, Fr 10 - 14 Uhr